

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

159 (10.7.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-515206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-515206)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1,60 Goldmark...

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Standardpreis: Millimeter-Sp. ad. deren Raum für Rühr-Druckwerkzeuge und Ungepaget 5 Pf., Familienanzeigen 5 Pf., Anzeigen auswärts 7 Pf., Anzeigen 12 Pf., Leasingen 20 Pf., Anzeigen 50 Pf., Anzeigen nach Tarif, Platzveränderungen unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58. Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, 10. Juli 1925 * Nr. 159. Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58.

Im Zeichen der Zollwucher-Pläne.

Auf Veranlassung des handelspolitischen Ausschusses, der die Zollfrage behandelt, ist eine sogenannte Agrar-Comité-Kommission gebildet worden. Als die Herrschaften, d. h. die Mitglieder dieses Ausschusses, am Dienstag sich hauptsächlich in die Haare gerieten, wies der Vorsitzende darauf hin, daß eigentlich diese Kommission ein Ausschuß von Wissenschaftlern und Gelehrten darstellen solle.

Die Insel fröhlich? Das Volk würde es wahrscheinlich für richtiger finden, wenn Herr Luther aus seinem Amte natürlich nicht fliehen, sondern gehen würde. Er macht jedoch gegenwärtig meistens ein Gesicht wie ein Konfessionar, der über die Stimmung an der Börse anzufreden ist.

Die Preise ziehen weiter an!

Die auf den Stichtag des 8. 7. berechnete Großhandels-Indizesiffer ist gegenüber dem Stand vom 1. 7. (134,9) um 0,7 Prozent auf 135,8 gestiegen. Höher lagen die Preise für Roggen, Weizen, Hafer, Schmalz, Margarine, Zucker, Rindfleisch und Schweinefleisch.

Beleidigungsfreiheit im Reichstag.

Der Geschäftsordnungsausschuß des Reichstages lehnte am Donnerstag den Antrag des Abg. Dr. West als unbillig ab, der die Aufhebung der Immunität der deutschen Abgeordneten, des Reichstages und des Reichsrats, bezuglich der Beleidigung im Reichstag forderte.

Fortgang des Angerstein-Prozesses.

(Eigenmeldung aus Birmbura.) Am vierten Verhandlungstag des Angerstein-Prozesses erschienen zunächst die Zeugen, die den Angeklagten nach seiner Überführung ins Krankenhaus vernahmen und seinem Geständnis beiderseitig die Amtsgewalt von Henckst aus Dillenburg, der zur Gerichtskommission gehörte, die am Abend der Verhaftung an den Arzt gerufen wurde, erwähnt in ausführlicher Darstellung u. a., daß er beim Angeklagten bei der zweiten Vernehmung zugehalten habe, die Tat konnte unmöglich von einer 20jährigen Dame ausgeführt worden sein.

Schlügerei im jugoslawischen Parlament.

Ohrfeigen und Fußtritte. (Eigenmeldung aus Belgrad.) Am Donnerstag kam es in einer Sitzung der Sepschina zu heftigen Ausschreitungen zwischen Angehörigen der Opposition und den gemäßigten Demokraten. Ein tumultuarischer Kampf begleitete die mühen Schlügerei der Abgeordneten, die sich gegenseitig zu Boden warfen und sich mit Ohrfeigen und Fußtritten traktierten.

Im laufenden Rechnungsjahre habe ich infolge der Bewilligungen in anderen Anschlägen schon so verzehrt, daß bei den genannten Summen für die Kriegsbefähigten eine Spitzgrenze gelegt sei.

Bruch des Weichfeldammes.

(Danzig, 10. Juli. Radiodienst.) Am Donnerstag morgen ist der Weichfeldamm bei Scharnau in der Nähe von Bromberg gebrochen, wodurch eine Felderstraße von über 25 Kilometer bis Alt-Teuchow überflutet wurde. In den vorliegenden Meldungen wird die Beflüchtung ausgesprochen, ebenso wie die Ministerwahl, in der Nähe von Marienwerder, ebenfalls zu einem Dambruch kommt, da der Weichfeldamm hier schon stark unterläuft ist.

Die Beamten fordern Befoldungserhöhung

Die Beamten-Spitzenorganisationen mit Ausnahme des Reichsbundes der höheren Beamten, werden am Freitag nachmittags 4 Uhr im Reichstag eine Vespredung mit dem Reichsanwalt haben. Die Beamtenorganisationen fordern mit Rücksicht auf die Notlage der Beamtenhäufung und die fortgeschrittene Preissteigerung eine allgemeine Befoldungserhöhung und dabei eine starke Herabsetzung der besonders schiedgestellten unteren Beamtenhäufung. Die Befoldungsfrage wird vor allem im Zusammenhang mit den geplanten Wirtschaftsgeboten erörtert werden.

China und die Fremden.

(Meldung aus Washington.) Von den offiziellen Stellen wurde am Donnerstag mitgeteilt, daß die Vereinigten Staaten von Amerika Chinas Forderung nach Freieinführung der Sondernormen für die Fremden zu unterstützen werden. Allerdings würde sich die amerikanische Regierung energig gegen den Verlangen nach einer chinesischen Zollhoheit widersetzen.

Die Aussagen des Polizeikommissars reif wurde, Angerstein habe den Angeklagten im Weichfeldamm überführt. Der Polizeibeamte habe dreimal die Hand über den Kopf der Angeklagten gelegt, wie Angerstein erzählt, wie Angerstein den Kampf mit seiner Frau schilderte, als er sie tötete. Zunächst bedrohte Angerstein die Gattin mit einem Revolver. Es pass ihm eine starke Erregung und er holte sich seinen Schwert. Als er sich zu dem Angerstein hinsetzte, habe diese gerufen: „Fritz, du darfst deiner Frau nicht über die Hand legen.“

Dann folgte die mehr als 14stündige Vernehmung des Bruders des Angeklagten in Offen. Er berichtet zunächst ausführlich über die Familienverhältnisse. Die Mutter gewesen seit 15 Jahre alt geworden, der Großvater sei ein wunderlicher Herr gewesen. Er war immer heimlich halbes in seiner Hand, habe die Angeklagten neben ihm Morgens, im Jahre 1894, habe der Großvater mitterlicherlei sit tot im Bett gelegen. Die Großmutter sei gestorben. Der Angeklagte der zweite Sohn, das sechste Kind, gewesen. Er habe sich bei ihm um eine schwere Krankheit gekümmert. In der Familie kam 1902 der erste Liebesverhältnis zustande. Der Angeklagte wurde zum Mutter ebenfalls an Tuberkulose. Der Angeklagte wurde zum erstenmal krank, als sich ein Herdchen bemerkbar machte; er hatte Schuppen und kam erst im Jahre 1920 mit der Familie seines Vaters wieder zusammen. Dabei fiel ihm auf, daß seine Schwägerin sehr kaurig gekümmert war. Durch die Vernehmung der Angeklagten in der Zeitung, daß sich die Angeklagte im Weichfeldamm überführt habe, habe die Angeklagte im Weichfeldamm überführt worden sei. Bald danach meldete eine zweite Depesche: „Bruder verunglückt, sofort kommen.“ Als der Zeuge dann in Eisenbahnzug sah, las er bereits in der Zeitung, daß sich die Angeklagte im Weichfeldamm überführt worden sei. Bei der Ankunft in Danzig konnte er sich nicht ereignen hatte. Bei der Ankunft ins Krankenhaus gegeben, weil man sofort zu seinem Bruder ins Krankenhaus gehen, wo er sehr schrecklich fieberig, alles kam mir wie ein Traum vor, den ich durchgemacht habe.“ So sagt der Zeuge.

Das Reich und die Kriegsbeschädigten.

(Berliner Eigenmeldung.) Im Reichstagsauschuß für Kriegsbeschädigtenfragen erklärte der Reichsanwaltsminister am Donnerstag, daß er nicht über die in Aussicht genommenen 150 Millionen Mark laufender und 50 Millionen Mark einmaliger Ausgaben hinausgehen könne. Das Defizit aufzulösen.

Der tägliche Landtag, der sich bis zum 2. November vertage, hat ein noch ungeheures Defizit von 40 Millionen vor sich.

Nach einer Reuters-Meldung aus Samsbal wurde der erste Sekretär der britischen Botschaft Forbes Adam erschossen aufgefunden.

Der Angeklagte in der Zeitung, daß sich die Angeklagte im Weichfeldamm überführt worden sei. Bei der Ankunft in Danzig konnte er sich nicht ereignen hatte. Bei der Ankunft ins Krankenhaus gegeben, weil man sofort zu seinem Bruder ins Krankenhaus gehen, wo er sehr schrecklich fieberig, alles kam mir wie ein Traum vor, den ich durchgemacht habe.“ So sagt der Zeuge.

Die Rääumungsvorgänge an der Ruhr.

Alles geht reibungslos vor sich.

(Eigenmeldung aus Neulinghausen.) Die Inventarübergabe und Schabensstellungen-Verhandlungen zwischen den Besatzungsbehörden und den holländischen Besatzungsämtern in Neulinghausen, Wessening, Soham und Hattigen sind in vollem Gange. Es willigen sich die Besatzungsbehörden nach Mitteilung der Besatzungsbehörde werden sämtliche Orte, deren Besatzung in der nächsten Zeit zurückgezogen wird, bis zum 16. August als besetzte Gebiete gelten. Sämtliche von den Besatzungsbehörden erlassenen Verordnungen bleiben bis zu diesem Termin in den Kraft der Besatzung in Geltung. Die zunächst zu räumenden Orte die zum Bereich der Besatzungsämter und Sozialer Division gehören, werden vorläufig der Offener Division unterstellt. In sämtlichen zu räumenden Orten bleiben, wie bisher in Herne und Wanne wo die Truppen bereits seit längerer Zeit abgerückt sind, Abwärtungscommandos und Gruppen von Spezialeinheiten (Genies) zurück.

Süder Zone verbleiben, die sich anlässlich der Befreiung von der Besatzung jeder lauten Kundgebung, welche das Los der Bevölkerung der noch besetzten Gebiete hätte erschweren können, enthalten hat. Nach Verlegung der Besatzungsbehörde ist das Sollen von Plagen anlässlich der Räumung unterlag.

Der englische Kriegsminister Evans ist nach Köln abgereist, um die deutsche Rheinarmee zu inspizieren. Die Reise wird mit der künftigen Räumung der Kölner Zone in Zusammenhang gebracht.

Der Steueranschuß des Reichstages nahm gestern einen Antrag an, wonach die Umsatzsteuer auf 1,25 Prozent ermäßigt wird. Reichspräsident Schacht erklärte in einer Rede in Kaiserlautern, er lege seine Hand dafür ein, daß die Währungsstabilisierung von Dauer sei. Am Sonntag beginnt in Berlin der Parteitag der deutschen Kommunisten (KPD). Infolge Vertiefung des deutsch-polnischen Zollkrieges hat sich der Ausschluß der Danziger internationalen Messe entschlossen, die Messe, die vom 6. bis 8. August stattfinden sollte, am einige Wochen auf die Tage vom 24. bis 27. September zu verschieben. Nach dem „Liberatore Romano“ hat der Papst den Klumpfuß auf Grund des Berichtes über die Subversivitäten aus Prag abberufen.

Während seiner Ausführungen liest der Angeklagte in niedergebühret Stellung da und fällt den Kopf in seine linken Hand gefüßt. Der Zeuge schildert, wie er bei dem Verlehen Bruder auf einer Fahrt zum Gartenhaus brachte zur Gegenüberstellung mit dem Zeugen. Dabei habe er sich gefragt: „Wer ist das? Ich erkenne mich nicht.“ Der Angeklagte, der den Zeuge allein waren, sagte der Angeklagte: „Ich bin es, gemeldet, ich habe es getan, ich habe alle acht umgebracht, ich war der Mörder.“ Dabei habe sich Angerstein mit seinen Augen erhoben. „Ich habe einen Blick gesehen, der war nicht mehr normal“, meint der Zeuge. Der Angeklagte habe ihm gesagt, als er vom Arzt in Dillenburg gekommen sei, und die Frau ihm gefragt habe, ob er Topfuhns habe, da habe er geantwortet, es sei nur ein Darmkrampf. Die Frau habe darauf gemeint, dann habe er dieselbe Krank-

genieten. Sei es, da die dort große Grasfläche und den Verfall ihrer Schlingel... Der Direktor hat nun die Leitung der Staatsbank...

chiedenen Gewerkschaftsrichtungen und über die sogenannten vaterländischen Arbeitervereine... Der Leiter gab eine vorläufige Abrechnung vom Gewerkschaftsamt...

Erst das bevorstehende Aufwertungsgeleit wird möglicherweise wieder einen Termin setzen... Der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Jahresversammlung der Volksbühne. Die freie Volksbühne hielt ihre erste Jahresversammlung im Saale der Handwerker...



Karikatur der Woche. Der deutschnationalen Abgeordnete von Richthofen...

lasten werden für sich selbst nicht gezahlt... Aus Brake und Umgebung. Anmeldung von Sparguthaben zur Aufwertung...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Fahnenweihe im Reichsbanner. Die Ortsgruppe Delmenhorst... Abteilung Neuende. Sonntag den 11. Juli, abends 8 Uhr...

Rüstringer Parteiangelegenheiten. Engerer Vorstand. Heute, Freitag, abend 8 Uhr: Sitzung im Parteitretariat... Arbeiter-Jugend. Heute abend: Sportabend auf dem Sportplatz...

Nordenham. Aus dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund. Eine Sitzung des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Martin Jürgens, Brau, Mittelstraße 29. Zigarren, Zigaretten, Tabake. Bau- und Möbel-Tischlerei. h. Kronsbein, Mittelstraße 5.

Mein erster Saison-Ausverkauf. beginnt am Sonnabend, den 11. Juli, und bietet grosse Vorteile. Beispiele: Herren-Halbschuhe... Arthur Meinardus, Schuhwarengeschäft, Lange Str. 44.

Sung! Sung! Preis-Kegeln im Bremer Schlüssel. J. Winter Wwe. Gegen hohe An- bzw. Auszahlung. C. H. Hohn.

Expedition der Volkszeitung. Landesbibliothek Oldenburg

Olympia-Teilnehmer und Kartelldelegierte!

Die Centralcommission für Sport und Körperkultur bezitt hiermit zum Mittwoch den 16. Juli, abends 7.30 Uhr, im Parkhaus (Wald-), Schlichte, ein

außerordentliche Versammlung

Alle Teilnehmer und Delegierte müssen erscheinen! Gerechtigkeit haben die Sportartenfahrer den Fahrpreis von 1.40 Mk. (ab 10.00) bis Sonntag den 12. Juli bei ihren Vereinen vorfindenden abzugeben, und diese liefern das Geld mit namentlicher Liste am Dienstag, 12. Juli, abends 8 Uhr, bei der Centralcommission (Polgarbeiter-Bureau, Peterstraße) ab. — Nach der Versammlung findet die Kartellprüfung statt.
Der Kartellvorsitz.

Schützenhof Rühringen.

Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
Carl Gürtsien.

Sonntag nach Wangerooge Mk. 6.00.
(Hin- und Rückfahrt einsch. Eisenbahn)
Ab 1. Einfahrt . . . 8.00 vorm.
Rückkehr ca. . . . 8.00 nachm.
Werktag: Ab Wilhelmshaven 4.45 nachm.
Ab Wangerooge . . . 8.00 vorm.
(außer Montag).
Fahren in See
Sonnabends Ab Wilhe mahav 4.45 nachm.
Über Wangerooge. — Rückkehr etwa
11.00 Uhr abends. Preis Mk. 2.00
Sonnabend: Ab Wilhelmshaven 8.30 abends.
Rückkehr etwa 11.00 Uhr. Preis Mk. 1.00
Musik an Bord.
Bewährter Wirtschaftsbetrieb
Jade-Seebäderdienst A-G
Wilhelmshaven-Rühringen
Lloyd-Reisebüro, am Bahnhof
Fernsprecher 38 1443



Fahrten der künftigen Dampfer
Freitag und Sonnabend: Abendfahrten
in See mit „Dr. Siegener-Gütdel“. Ab
1. Einlocht 8.30 Uhr abends. Fahrtdauer
2 1/2 bis 3 Stunden. — Fahrpreis 1 Mark.

Sonntag den 12. Juli: Nach Gewandebörse
mit Dampfer „Schwarze“. Ab Wilhelmshaven
6.10, 8.40, 1.45, 3.30, 6.00, 7.50;
ab Gewandebörse 7.00, 10.35, 2.40, 4.15,
6.30, 8.40 Uhr.
Rede Dampfer mit Dampfer „Tangall“ und
„Blüthen“. Ab Wilhelmshaven
1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00 Uhr;
ab Tangall 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.15,
7.45 Uhr.
Fahrt in See mit „Dr. Siegener-Gütdel“.
Ab 1. Einlocht 8 Uhr abends.

Mittwoch den 15. Juli 1923: Sonder-
Tagesfahrt mit Dampfer „Dr. Siegener-
Gütdel“ nach Wangerooge und Betselund.
Fahrpreis nach Wangerooge einseitig. Zutritts-
recht für Gewandebörse im Vorverkauf 8.30,
ab 7.30 Uhr. Fahrpreis nach Betselund
einseitig. Ausverkaufsdauern für Ge-
wandebörse im Vorverkauf 7.30, ab 7.00
Uhr. Fahrpreis nach Betselund an 12 Jahren alt
schließen die beiden Preise.
Wendungen und Ausfall einzelner Bahnen
bei unangelegter Witterung vorbehalten.
Besitzer Wilhelmshaven.

Rühringer-Hof
Morgens gemüdl. Preis-Schlaf
Sonnabend gemüdl. Preis-Schlaf
Hierzu lobet freundlich ein War Schrodin

Berein e. M. G. W.
Sonnabend, 8 Uhr
im Bergschloßhaus
General-Versammlung
Das Erhalten der hiesigen Bergschloßhaus
bringend erforderlich.
Der Vorstand
Accum.
Sonntag, 12. Juli
gemüdl.
Tanzkränzen
Es ladet freundlich ein
Bernhard Eggers
Guter Geige m. Rollen
billig zu verkaufen (488)
Widdelsbürger 8 pt. 23.

Während des **Saison-Ausverkaufs** gebe ich Ihnen
trotz der bedeutend herabgesetzten Preise
und mache Ihnen die angenehmsten
Zahlungs-Erleichterungen
bei sofortiger Mitgabe des gekauften Anzuges, Paletots, Regenschlittens.
Kleine Anzahlung! Bequeme Raten!
Frese Marktstr. 37

Zur Aufklärung
In den Geschäften unserer Zunngsmittglieder wird
„Argentina“
das reinste argentinische Rindfleisch
(kein billiges Fleisch von Bulken, Büffeln und Kühen) verkauft.
Der gemeinschaftliche Einkauf für circa 50 Geschäfte ermöglicht uns, größere Abschlässe zu tätigen. schnellen Umsatz zu erwirken und dadurch die Verkaufspreise **auf das äußerste herabzusetzen.**
Die in Rühlmaggons für uns eintreffenden Fleischmengen werden im mäßigsten diejenigen natürlichen Rühlmaggons gelaugt und verteilt und unterliegen damit der tierärztlichen Aufsicht.
Die Fleischverminderungen sind stets bemüht, der Diätvorschrift nach nur beste einwandfreie Ware in sachmännlicher Weise zu verabfolgen (1922)
Die freien Fleischverminderungen
Wilhelmshaven und Rühringen.

*Ich bin für Dich
Wie ich bin
Arbeiten
Lüftung Fan!*
Cobal Lüftung

Paul Zech:
Die Geschichte einer armen Johanna
Das dritte „Bücherkreiswerk“
ist soeben erschienen.
Dieser Roman, das stärkste Werk des Dichters, zeigt uns das Schicksal eines einfachen Mädchens. Aber Johannas Schicksal ist vom ersten bis zum letzten Atemzug nicht das Schicksal eines einzelnen, sondern das vieler Menschen. Menschen, die du kennst, die ich kenne, die wir alle kennen. Und so wird das Lesen ein Miterleben.
Das Buch wird nur an Mitglieder ausgegeben.
Zwecks Auskunft und Aufnahme (Mitgliedsbeitrag alte 14 Tage 50 Pf.) wende man sich an:
Der Bücherkreis
Zahlstelle
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstraße 46.

Weinfeuer-Anmeldelisten
wieder vorräthig.
Paul Hug & Co.
Rühringen, Peterstraße 76.

August Fischer, Blexen
He iswt noch un hott just immer noch
Foßräder
Gummi un watt dato gehürt to verköpen.
Kaputte Räder flickt he immer up dat beste un billigste.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Wilhelmshaven-Rühringen.
Am Sonntag, den 12. Juli, findet die **Wahl der Delegierten**
zum Gewerkschaftskongress in Breslau in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags in folgenden Lokalen statt:
1. Thomas (Burendente), General-Hollst.
2. Rammmer, Poststraße 153.
3. E. B. Eberle, Hofstraße.
4. Duff, Gießerei-Burger-Deim.
5. Schöen (Jadeburen), Ulmenstraße 2b.
6. Betsch, Vitenburgstraße 1.
In **See** findet die Wahl in der Zeit von 10 bis 1 Uhr in Betschers Gasthof statt.
In **Wangerooge** in der Wahlzeit ebenfalls von 10 bis 1 Uhr festgesetzt, gewählt wird bei Galmschmidt, Seestraße.
Ehrenpflicht eines jeden Mitgliedes ist es, sein Wahlrecht auszuüben. Das Mitglied muß mitzubringen. Die **Erloosermittlung**

Deutscher Baugewerksbund
Rühringen-Wilhelmshaven.
Achtung, Kollegen!
Bei der kommenden Lohnzahlung am Freitag den 10. Juli müssen folgende Löhne gezahlt werden:
für Facharbeiter . . . 1.04 M.
für Bau- und Gerdarbeiter 96 P.
für Feder und Umgegend:
für Facharbeiter . . . 97 P.
für Bau- und Gerdarbeiter . 87 P.
Ferner teilen wir den Kollegen mit, daß am Sonntag den 12. Juli unter Sommerfest in See stattfindet. Ablocht mittags 11.30 vom Bahnhof Wilhelmshaven. Regere Beteiligung erwünscht.
Der Vorstand.

Sängerband
Wald-Solingen, Rhld.
Mittels des Rheinischen und Deutschen Sängerbundes. — Künstlerische Leitung Tonkünstler Paul Mania, Köln a. Rhein.
Freitag, den 17. Juli 1923
im Parkhaus, Wilhelmshaven:
Konzert
(Stuhlstreihen).
— Ausführende: —
Tonkünstler Paul Mania, Solist
Sängerband Wald Solingen, Rhld.
Eigene Kompositionen, vorgetragen am Flügel von Paul Mania. — Klavierbegleitung von Professor Schwartz, Franz Schubert: Robert Schumann, Max Bruch, Lothar Kempfer, Paul Mania.
Einlaß 8 Uhr, Beginn 8.30 Uhr.
Elektrikanten an der Kasse zum Preis von Mk. 1.25, im Vorverkauf Mk. 1. — und niedergelegt bei A. E. Fischer, Viktoriastraße, Musikhaus, Menseel, Zigarrengeschäft, Marktstraße 15, G. Kaden, Gökertstraße 104.
Zu obiger Veranstaltung ladet frdl. ein
Der Vorstand. 4917

Hemelingen Bierhalle
Gdr. Mithum- und Schlichterstraße
Bürgerl. Mittagstisch
von 12-3 Uhr und 4 bis 6 Uhr
1701
Rethur Arndts

Konsum- und Sparverein für Rühringen und Umgegend
c. G. m. b. H.
Beitr. Abgabe der Mitgliedsbücher und Rückvergütungsarten.
Die Abgabe der Mitgliedsbücher, Rückvergütungsarten über gelieferte Beiträge auf Geschäftsanteil und Rückvergütungsarten mit den dazu gehörenden Rückvergütungsarten haben in der Zeit vom Mittwoch, dem 8. bis Donnerstag, dem 12. Juli, in den Betriebsstätten des Vereins, unter Aufsicht der Vorsitzenden, zu erfolgen. Die Rückvergütungsarten sind in den Beitrittsbüchern enthalten und sind so zu belegen, daß die Rückvergütungsarten gelien, in die Beitrittsbücher einzuheften und zwar so, daß die zum Beitritt gehörenden Beiträge der Rückvergütungsarten die Summe von 50 Mark ergeben. Nur die Beitrittsbücher mit Rückvergütungsarten sind zu belegen. Die Rückvergütungsarten sind abzugeben und die genaue Abhebung anzuzeigen. Freitag und Sonnabend findet die Abgabe nicht erliegen, bei an diesen Tagen dadurch eine Einräumung der Geschäftsverhältnisse eintreten würde.
Der Vorstand. 4859

Kampfe. Vom Küstenanal. Die Entwässerungsarbeiten im Bereich der geplanten Linienführung des Küstenkanals...

Ursich. Es wird gewarnt. In den letzten Tagen ist hier ein Streik der Schenker aufgetreten...

Norden. Von den „friedlichen“ Inseln. Der Gemeindevorstand von Norden hat der Vorläufigen Gemeindeverwaltung...

Norden. Der neue Sparierkommissar. Von dem Verein Bremer See-Versicherungsgesellschaften ist der Kapitän Udo von Cuden-Adenhausen zum Sparierkommissar...

Emden. Rückgang der Frachtspreise. Der Frachtpreis ist im allgemeinen nicht so ergebnisreich wie im Vorjahr...

Beer. Ein Singhaule. Die Stadt plant die Errichtung einer Singhaule, d. h. es sollen alle besonders musikalischen Kinder...

Beer. Eine Singhaule. Die Stadt plant die Errichtung einer Singhaule, d. h. es sollen alle besonders musikalischen Kinder...

Osnabrück. Die Verbeugung blüht. Das neuerrichtete Vandesseghal Osnabrück wurde, wie der Amtliche Kreisliche Präsident einer Bekanntmachung...

Vermishtes.

Ein Feindtschwinder auf der Anklagebank. Auf zwei Jahre wurde ein gefährlicher Räuber, der febrile Keller Stanislaus Chlowski...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Wegen eines Resolvententats hatte sich eine Verkäuferin Vina G. in Berlin zu verantworten. Rasende Eifersucht und Verzweiflung über den Betrug des Geliebten haben...

Soldin sein. Er habe sie immer als Dame behandelt, deshalb sprach sich das Mädchen, trotz der vorausgegangenen intimen Beziehungen...

Gegen den Zoll!

- Bedeutet Lebensmittelerzeugung. Bedeutet, daß jeder Haushalt jährlich im Durchschnitt mehr als 150 Mk. mehr als 10 Prozent seines Einkommens für die großartige Grundrente opfern muß...

Industriezölle

- Bedeutet nicht höhere Löhne. Bedeutet nicht gehobene Lebenshaltung. Bedeutet Monopolgewinne. Bedeutet die Ausbeutung der Verbraucher, die Verteuerung aller Kulturbedürfnisse der Massen...

Wehrt euch also gegen die Schußlöcher!

Mindestens 150 Mark (Einhundertfünfzig Mark)

- müß der Familienvater jährlich für Lebensmittelpflichten zahlen, wenn die Zollvorsorge der Regierung Gelingen wird. Das sind 1250 Mark im Monat! Das sind 10 Prozent bei einem Stundenlohn von 62 Pfennigen!

Weidet die Landwirtschaft Not!

„Nein“, sagt die Wissenschaft. denn vor dem Kriege konnte der Landwirt für 2300 Zentner Getreide nur einen Motorpflug kaufen. Jetzt kann er für die gleiche Menge Getreide zwei Motorpflüge kaufen!

Es ist nicht wahr.

- daß die „Preisler“ zugunsten der Industrie geöffnet ist! Es ist ferner nicht wahr, daß die „Preisler“ geschlossen ist! Wahr ist vielmehr, daß die „Preisler“ mit 16 Prozent zugunsten der Landwirtschaft geöffnet ist!

Darum: Fort mit den Lebensmittelpflichten!

Stellung aufgeben. Zwei Tage vorher, als das Attentat erfolgte, lernte ich zufällig eine Frau kennen, die mir sagte: „Ich stehe schon seit neun Monaten zu Stolzen in intimen Beziehungen.“ Wir beide traten ihm gegenüber, aber er leugnete, die Frau zu kennen. Jetzt konnte ich ihm nichts mehr glauben. Nun merkte ich auch, daß er mich wegen der Krankheit los sein wollte...

Gemüthliches von der Vogelweide.

Auf der Weiden der Vogelweide entlang zwischen etwa 30 Hamburger Innereisen (Arbeitslosen) und die zwei fünfzigsten gemüthlichen Organisationen angehören, eine Weiserzeitung. Dabei wurde laut Vogelweide einer der Beteiligten getötet und einer schwer verletzt. Sieben Personen wurden verletzt.

Eine entmenschte Mutter.

Im Dorfe Wanthey im Kanton Wallis (Schweiz) hat die 45jährige Bäuerin Marie Monan ihren 14jährigen Sohn durch Schläge mit einem Stiel Holz getödtet, um sich in den Tod zu werfen...

Auswandererschwindel.

Einen großzügigen Schwindel setzte ein Hamburger Angestellter, der 49jährige Walter Adermann, in Szene. In Anzeigen, die in Hamburger Tagesblättern erschienen, lud er eine Anzahl von Exportfirmen junge Leute im Alter von 18 bis 22 Jahren als Schloffer oder faunähnliche Angestellte für Südamerika...

Tragischer Tod einer Dreizehnjährigen.

In selbstmörderischer Absicht kürzte sich die 13 Jahre alte Schülerin Elisabeth Hertel von dem Balkon ihrer im dritten Stock gelegenen elterlichen Wohnung in Steglitz auf den Hof. Das Kind erlitt bei dem Sturz schwere innere Verletzungen...

Humor und Satire.

Genugthuung. „Sie haben eben meine Partnerin auf den Fuß getreten. Geben Sie mir eine Genugthuung!“ — „Mir Vergnügen! Da werden sich meine Frau — bitte, treten Sie ihr gleichfalls auf den Fuß!“

Den Tod im Herzen!

Es ist ein tröstliches Gefühl, wenn man krank ist, schon alle möglichen Kuren durchgemacht hat und als einziges Ergebnis dieser Kuren die Wahrscheinlichkeit bleibt, daß es wohl keine Hilfe mehr gibt. Diese traurige Gewissheit glaubte früher auch die Schreiberin des folgenden Briefes zu haben, und man kann ihre Freude begreifen, als sie einen Weg zur Genesung fand.

Meinen innigsten Dank, daß Sie mit Ihrer Kerosin so sandten. Ich will die Kur weiter verfolgen, doch ich jetzt im Anfang der Kerosin Kur. Das Kerosin im rechten Arm zu rühren hat nachgelassen. Auch die Schmerzen sind schon ruhiger geworden, nächst meinem Gott danke ich Ihnen, daß ich überhaupt noch lebe, ich weiß nicht, wie glücklich ich bin, ich werde Kerosin jedem Kerosinliebhaber empfehlen, bitte schicken Sie mir wieder...

Frau Kath. Heisenstein, Woc.

Die Kerosin ist ein sehr verbreitetes Mittel, man hat es, ohne zu wissen, was die Ursache der hochschmerzhaften Erscheinungen ist, die sich äußern in Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Zudungen, Rücken- und Gelenkschmerzen, Schläfen-, Scham- und Brustschmerzen, Augenentzündungen, Blutwallerungen, Kopf-, Schläfen-, Scham- und Brustschmerzen, Schläfen-, Scham- und Brustschmerzen, Schläfen-, Scham- und Brustschmerzen...

Dem erfahrenen Arzte sind natürlich solche Erscheinungen nichts Neues, wenn einige davon zusammenzutreffen, so weiß er sofort, was sie zu bedeuten haben, und je erfahrener er ist, desto weniger wird er in die Gefahr kommen, mit ungenügend erprobten Mitteln Versuche anzustellen, sondern er wird sofort das Gute und Bewährte wählen.

Man muß den erschöpften Kräfte diejenigen Stoffe zuführen, die sie bei der übermäßigen Anstrengung verlohren haben. Die Stoffe bestehen aus organischen Phosphorsäureverbindungen und es ist der Wissenschaft gelungen, sie aus organischen Substanzen in sehr starker Konzentration zu gewinnen. In zweifelhafteir Anwesenheit enthält sie das bekannte, sehr empfohlene Dr. med. Robert Hahn's „Kerosin“. Hören Sie, wie es beurteilt wird: „Ich bin sehr zufrieden, fülle mich jetzt viel mehr. Hauptächlich der Schlaf ist viel besser geworden, ich fühle mich jetzt sehr leicht und ununterbrochen durch, was erst mich der Fall war.“

„Kerosin“ sehr zufrieden bin, ich bin mich Kerosinleiden sehr wohl dankbar, daß ich Ihnen sehr dankbar bin. Ich habe schon vielen empfohlen und werde es auch weiter tun. Ich bin sehr zufrieden, fülle mich jetzt viel mehr. Hauptächlich der Schlaf ist viel besser geworden, ich fühle mich jetzt sehr leicht und ununterbrochen durch, was erst mich der Fall war.“

Daß Dr. med. Robert Hahn's Kerosin ein durchaus wertvolles und unerschöpfliches Mittel ist, geht aus der Tatsache hervor, daß es an jedem, der es versuchen möchte, ganz kostenfrei zur Verfügung steht. Dr. med. Robert Hahn & Co., m. B., Hamburg, hat in 486 Briefen an einen anderen Herrn geschrieben, daß er genügt, daß man unter Hinweis auf diesen Artikel um Gratisüberreichung einer Probe oder sowie des hochinteressanten und lehrreichen Buches über „Kerosinleiden und ihre Ursachen“ bitten. Es ist aber zweckmäßig, sofort zu schreiben, denn natürlich werden auf diese Mitteilung hin viele Hunderte solcher Gratismitteilungen verlangt werden, und da ich es immer gut, wenn man mit unter den ersten ist.

Saison AUSVERKAUF

Wir gebrauchen Platz für die neu herein-kommenden Waren u. verkaufen deshalb

unsere Lagerbestände zu ungeheuerlich billigen Preisen. Kommen Sie bitte in den Vormittagsstunden, wir wollen Sie sorgfältigst bedienen.

Herren-Bekleidung

- Jackett-Anzug** moderner Stoff, gute Verarbeitung **27.50**
- Jackett-Anzug**, hell und dunkel aus strapazierfähigen Stoffen **31.00**
- Jackett-Anzug**, kräftig Donegal-stoffen, in modernem Schnitt **39.50**
- Jackett-Anzug**, Ersatz f. Maß prim-Stoffe, eleg. Schnitt, f. Verarbeitung **59.50**
- Ullster**, 1 u. 2reihig, m. Rückengurt, a. mod. Stoffen, in englisch. Charakter **24.50**
- Gabardine-Mäntel**, 1 und 2reihig impr. m. Quetschfalte u. Rückengurt **33.00**
- Covercoat-Mäntel**, in mod. Sport-form, sowie 2reihig, m. Rückengurt **39.00**
- Waschblusen** aus wascheditem Regattastoff Gr. 1 **2.85**
jede weitere Größe 30 Pfg. mehr
- Waschblusen** Hängerform mit Kieler Kragen Gr. 1 **3.20**
jede weitere Größe 25 Pfg. mehr
- Knaben-Anzüge**, in Kittel u. Ein-knopfform in entzück. Neuheiten 5.50 **3.80**
- Knaben-Lodenmäntel** imprägn. mit abknöpfbarer Kapuze Gr. 3 **12.75**
jede weitere Größe 50 Pfg. mehr
- Schul-Peterine** mit Kapuze, garantiert wasserdicht Gr. 3 **6.50**

Ein Posten
Vollvolle-Blusen
in weiß und farbig, zum Teil mit Jabot und langem Aermel . . . **3.90**

Ein Posten
Kunstoff.-Jumper
in viel. Farb., festsche Form., kurz. Aermel **5.90**

Ein Posten
Vollvolle-Kleider
in weiß u. gemuster., jugendliche und frauen-artige Formen **7.90**

Ein Posten
Sommer-Mäntel
aus covercoatähnlichen Stoffen in guter Verar-beitung **7.75**

Ein Posten
Waldfeld.-Kleider
in mod. Streifen, zum Teil mit Jabot **12.75**

Ein Posten
Sport-Jacken
aus gut. Wollstoffen in modern. Farben **8.75**

Ein Posten
Kostüme
aus gutem Donegal. Jacke auf Futter. Sport-form **12.75**

Ein Posten
Kostüme
a. reinwoll. Gabardine-u. Bur-burrystoffen, Jacke auf Seiden-Serge **19.75**

Ein Posten
Wollkleider
moderne Streifen **12.75**

Ein Posten
Kinder-Kleider
aus guten Wasch-stoffen. bis Gr. 65 **3.75**

Ein Posten
Kostüm-Röcke
aus reinwollenen modernen Streifen **6.90**

Ein Posten
Mäntel
reinwollener ein-farbig. Velour **19.75**

Berufskleidung

- Hosen** aus starkem Zwirnbuckskin . . . **3.75**
- Hosen** aus Buckskin u. zwirnartigen Stoffen **5.25**
- Sport-hosen** aus starken Fantasie-stoffen mit doppeltem Boden . . . **7.90**
- Arbeits-hosen** aus gestreiftem Pilot . . . **6.50**
- Arbeits-hosen** aus starkem Manchester . . . **8.75**
- Schlosser-Jacken** blau haltbare Qualität . . . **2.50**
- Friseur-Mäntel** mit blauem Besatz . . . **6.75**
- Schlichter-Jacken**, hell, mit Na-delstreifen und Perlmutterknöpfen . . . **5.90**
- Waschjoppen** in dunklen, praktischen Farben **4.75**
- Hemden** aus gestreiftem Barchent . . . **2.25**
- Hemden** aus dunklem, gestreiften Schlossebarchent . . . **3.60**

Strümpfe

- Damen-Strümpfe**, Baumwolle, gute Qualität, verstärkt, schwarz und farbig **0.42**
- ca. 5000 Paar Damenstrümpfe** gute Baumwolle, Ferse und Spitze verstärkt, schwarz und farbig Paar **0.48**
- Damen-Strümpfe**, feine Baumwolle, Doppels., Hochferse, schwarz u. farbig **0.75**
- Damen-Strümpfe** la edel Maco resp. la Baumwolle, Doppelsohle, Hochferse, in schwarz und allen Modelfarben Paar **0.98**
- Damen-Strümpfe**, la Maco und Mus-seline, feinste Qualität, Doppelsohle, Hochferse schwarz und farbig **1.25**
- Damen-Strümpfe**, la Seidenflor, schwarz und farbig, schwere Qualität, Doppelsohle, Hochferse **1.80**
- Herren-Socken**, grau, Baumwolle, gute Qualität, alle Größen **0.35**
- Herren-Socken** la flache Qualität, Baumwolle, ver-stärkt, farbig **0.65**
- Herren-Socken**, Seidenflor u. Maco, gute Qualität, Doppelsohle, Hochferse, schwarz und leder **1.10**
- Herren-Socken**, la edel Maco, prima Qualität, Doppelsohle, Hochferse, schw. und farbig **1.25**

Damen-Putz

- Flauschmützen**, weiß und farbig, für Damen . . . **1.10**
- Hutformen**, Liseret schwarz und braun . . . **1.25**
- Elegant garnierte Hüte** darunter Modelle . . . **3.75**
- Kinderhüte**, weiß und farbig, mit Bandgarnitur . . . **0.75**
- Kinderhüte** aus Borde, in vielen Farben . . . **2.75**

Trikotagen

- Herren-Hosen**, gute wollgemischte Qualität, alle Größen **2.20**
- Herren-Einsatz-Hemden** la Qualität, mit Zefir- und Rips-Einsatz **2.95**
- Herren-Hemden**, la wollgemischte Qualität, dopp. Brust, alle Größen, Gr. 5 **2.95**
- Damen-Hemdchen** Ein Partie-Posten gute, gestrickte Qualität, weiß, zum Teil mit 1/2 Arm Gr. 70/80 cm **0.55** Gr. 90/100 cm **0.80**
- Damen-Hemdchen**, la edel Maco, fein 2x2 gestrickt, ohne Arm, Gr. 70 cm **1.40**
- Damen-Hemdchen**, fein 2x2 ge-strickt mit kurzem Bein, ohne Arm **1.75**
- Damen-Schlepper**, gute Baumwolle, schöne helle Farben, Gr. 65-75 cm **1.20**
- Ca. 500 Stück Damen-Schlepper** la feine Kunstseide, in 25 verschie-denen Farben, Gr. 42-48 **2.70**
- Herren-Hosen** la wollgemischte Sommer-Qualität, in allen Größen Größe 5 = **2.60**
- Herren-Garnituren** feine Baumwolle, Jacke u. Beinkleid in 3 versch. Farben, alle Größen **4.75**

Wollwaren

- Damen-Biessenschoner**, reine Wolle, weiß, gute Qualität . . . **2.95**
- Damen- u. Herren-Sportweste** la reine Wolle, einfarbig . . . **6.75**
- Damen- u. Herr.-Sportwesten** la reine Wolle, elegante Jaquard-Muster, einfarbig . . . **9.75**
- Damen-Jumper**, la reine Wolle, elegante Dessins, viele Farben . . . **11.50**
- Kinder-Sweater**, reine Wolle, la Qualität mit Kragen und Krawatte Größe 1 2 3 4 **3.75 4.50 5.25 6.00**
- Kinder-Jumper**, la Zephir, reine Wolle, la hübschen Farben Größe 2 3 4 5 **5.60 6.40 7.20 8.00**
- Restposten in Kinder-Sportwesten** la Kamgar n., feine Qualität, einfarbig Größe 40 45 50 55 **4.50 5.25 6.00 6.75**
- Kinder-Westen**, la reine Wolle, feinste Qualität Größe 50 55 60 **6.25 7.25 8.25**
- Backfisch-Westen**, la reine Wolle, einfarbig . . . **8.75**

Beachten Sie bitte unsere 33 Schaufenster!



Blafate
alles Kräftig vor-rückt bei
Bau! Sun & Co.
Fahrräder und Nähmaschinen, Reparaturen, fach-männlich ausgeführt, sind die billigsten die empfiehlst sich
Adolf Eden, Schrankfermeiter, Wärentstraße 62, Bohrer und Substrat, Neuenb. 11111
Metallbetten, Stahl-matratzen, Einberstein die an Preis, Ratal 160 frei, Eisenmöbelserie, guhl (Thür.) 0817

Magerkeit wirkt unschön
Schöne volle Körperformen durch unser (4340) „**Mcgro-Kraftpulver**“ in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zu-nahme, Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Streng reell! Viele Dank-schreiben. Preis Karton mit Ge-brauchs-Anweisung 3 M. Porto 30 Pf.
Simons Apotheke
Berlin C 2, Spandauer Straße 17
Berlins älteste Apotheke

Volkshaus
Jeden Freitag, Samstag, Sonntag
Großer öffentlicher Ball
Eintritt frei, Tanzband 50 St. 6551
Platte Musik, Solide Orchester,
es lohnt freunlichst ein Fr. Winter
Rennen u. Turnier Nordenham
Sonntag den 9. August 1925
Beginn der Vorprüfung 1 Uhr
des Rennens u. Turniers 2 1/2 Uhr
Nervenzustand: Dienstag den 25. Juli, abends 6 Uhr
Anschreibungen u. Anmeldeformulare sind vom Geschichtsführer Herrn H. W. Kende, Nordenham, zu beziehen 1476
Werbt für den Bäderkreis

Zur Sommerlust
LOY Eritz-Diele LOY
Jeden Sonntag
Gross. Garten-Militärkonzert
In den inneren Räumen
Künstlerkonzert mit anschl. Tanzkränzchen
Werbt für die Arbeiterpresse!